

## Protokoll 135. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Samstag, 17. Dezember 2016, 8.30 Uhr bis 12.20 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Christina Hug (Grüne)

Anwesend: 125 Mitglieder

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |     |                            |  |     |
|-----|----------------------------|--|-----|
| 1.  |                            | Mitteilungen   |     |
| 10. | <a href="#">2016/305</a>   | Weisung vom 14.09.2016:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und<br>Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Global-<br>budgetantrag | FV  |
| 12. | <a href="#">2016/417</a> E | Postulat der Grüne-Fraktion vom 30.11.2016:<br>Einrichtung einer Notfallpraxis am Stadtspital Triemli  | VGU |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

## Geschäfte

### 2529. 2016/305

**Weisung vom 14.09.2016:**

**Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetantrag**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 134, Beschluss-Nr. 2529/2016)

Beschlüsse:

S. 199	<b>25</b> <b>2520</b> <b>4360 0000</b>	<b>SICHERHEITSDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Rückerstattungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>076.</b>	Antrag Stadtrat				- 535 400	Minderheit
			50 000		- 585 400	Mehrheit
						Enthaltung
						Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP) Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Vermehrte Rückforderung von Rechtsschutzkosten bei strafrechtlichen Verurteilungen von Mitarbeitenden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 57 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

---

S. 200	<b>25</b> <b>2520</b> <b>4370 0101</b>	<b>SICHERHEITSDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Ertrag aus Ordnungsbussen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>077.</b>	Antrag Stadtrat				-60 800 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)

5 000 000 -55 800 000 Minderheit Stefan Urech (SVP)  
Referent, Vizepräsident  
Michael Baumer (FDP),  
Peter Schick (SVP),  
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Auf Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen verzichten, die nichts zur Verkehrssicherheit, sondern nur zur Budgetverbesserung beitragen, Beispiel Bucheggstrasse 110 und Hohlstrasse 285

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 204 **25** **SICHERHEITSDEPARTEMENT**  
**2525** **Stadtrichteramt**  
**4370 0000** **Ertrag aus Bussen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>078.</b> Antrag Stadtrat			-12 010 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)
		1 500 000	-10 510 000 Minderheit	Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Weniger Bussen verteilen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Stephan Iten (SVP) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 200 **25** **SICHERHEITSDEPARTEMENT**  
**2520** **Stadtpolizei**  
**501425** **Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>078a.</b> Antrag Stadtrat			3 457 000	Stephan Iten (SVP)
	2 307 000		1 150 000	

Begründung: Verzicht auf Ersatz Anlagen der Automatischen Verkehrskontrolle

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 98 gegen 24 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 208	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3186 0000</b>	<b>SICHERHEITSDÉPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>079.</b>	Antrag Stadtrat		50 000		195 000 145 000 Zustimmung	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Begründung: Drittaufträge hinterfragen, z. B. für Customer Relations Management

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 212	<b>25</b> <b>2555</b> <b>3099 0000</b>	<b>SICHERHEITSDÉPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Übriger Personalaufwand</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>080.</b>	Antrag Stadtrat				80 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP)
			37 000		43 000 Minderheit	Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Fr. 10 000 GL-Anlässe, Fr. 2000 Personalanlässe, Fr. 2000 Geschenke, Fr. 10 000 Mitarbeitenden-Infos, Fr. 3000 Übrige, Fr. 10 000 Sommeranlass

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 213	<b>25</b> <b>2555</b> <b>3149 0101</b>	<b>SICHERHEITSDÉPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>081.</b>	Antrag Stadtrat				1 735 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)

160 000 1 575 000 Minderheit Stefan Urech (SVP)  
Referent, Vizepräsident  
Michael Baumer (FDP),  
Peter Schick (SVP),  
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Reduktion von 5 Lichtsignalanlagen kann nicht zu Mehrausgaben führen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

**GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**

S. 216 30 **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**  
3010 0000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>082.</b> Antrag Stadtrat			4 016 700 Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	191 000		3 825 700 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Zurück auf Budget 2016, die vakante Stelle Projektleiter Strategie soll intern mit bestehendem Personal gelöst werden

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 217 30 **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**  
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>083.</b> Antrag Stadtrat	120 000		368 200 248 200 Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

50 000	318 200	Minderheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
Begründung: GLP: Reduzierte Ausgaben für Altersstrategie; SP: Reduktion Altersbefragungen, GL-Klausuren, Koordination Kommunikationsprojekte			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltschutzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(368 200)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(248 200)	63 Stimmen
Antrag Minderheit	(318 200)	<u>62 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 217 **30**  
**3000**  
**3186 0000**      **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**Gesundheits- und Umweltschutzdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>084.</b> Antrag Stadtrat			79 000 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	21 000		58 000 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Verzicht auf Unterstützung bei der Strategie der Stadtspitäler durch Dritte

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 219 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**3010** **Städtische Gesundheitsdienste**  
**3116 0000** **Anschaffungen medizinische Geräte**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>085.</b> Antrag Stadtrat			77 600	Minderheit
	60 000		17 600	Mehrheit
				Enthaltung

Präsident Walter Angst (AL) Referent, Felix Moser (Grüne)  
 Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)  
 Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Auf den Kauf eines Ultraschallgeräts ist zu verzichten

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 67 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 220 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**3010** **Städtische Gesundheitsdienste**  
**3180 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>086.</b> Antrag Stadtrat			1 500 400	Mehrheit
	160 000		1 340 400	Minderheit

Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)  
 Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Aufwand Umsetzung Altersstrategie analog Budget 2016

Michael Schmid (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 221	<b>30</b> <b>3010</b> <b>3910 0000</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b> <b>Städtische Gesundheitsdienste</b> <b>Vergütung an OIZ für IT-Leistungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>087.</b>	Antrag Stadtrat				946 800	Mehrheit
			73 000		873 800	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	Kürzung, da OIZ besser budgetieren muss, jährlich stetig steigende Kosten			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S.	<b>30</b> <b>3020</b> <b>PG 2</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b> <b>Pflegezentren der Stadt Zürich</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>088.</b>	Antrag Stadtrat				966 500	Mehrheit
			526 000		440 500	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	Zurück auf Budget 2016			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 23 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



S.	<b>30</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>																
	<b>3020</b>	<b>Pflegezentren der Stadt Zürich</b>																
	<b>PG 4</b>	<b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>																
		<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Verbesserung</th> <th style="text-align: left;">Verschlechterung</th> <th style="text-align: left;">Betrag</th> <th style="text-align: left;">Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>089.</b> Antrag Stadtrat</td> <td></td> <td>8 823 400</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1 000 000</td> <td>7 823 400</td> <td>Minderheit 1</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>1 000 000</td> <td>Minderheit 2</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	<b>089.</b> Antrag Stadtrat		8 823 400	Mehrheit		1 000 000	7 823 400	Minderheit 1			1 000 000	Minderheit 2
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen															
<b>089.</b> Antrag Stadtrat		8 823 400	Mehrheit															
	1 000 000	7 823 400	Minderheit 1															
		1 000 000	Minderheit 2															
		Begründung: SVP: Zurück auf Budget 2016; Grüne: Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen																

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(8 823 400)	50 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(7 823 400)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(9 823 400)	<u>53 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 71 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

S.	<b>30</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>												
	<b>3026</b>	<b>Alterszentren Stadt Zürich</b>												
	<b>PG 4</b>	<b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>												
		<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Verbesserung</th> <th style="text-align: left;">Verschlechterung</th> <th style="text-align: left;">Betrag</th> <th style="text-align: left;">Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>090.</b> Antrag Stadtrat</td> <td></td> <td>5 225 000</td> <td>Minderheit 1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1 000 000</td> <td>6 225 000</td> <td>Minderheit 2</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	<b>090.</b> Antrag Stadtrat		5 225 000	Minderheit 1		1 000 000	6 225 000	Minderheit 2
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen											
<b>090.</b> Antrag Stadtrat		5 225 000	Minderheit 1											
	1 000 000	6 225 000	Minderheit 2											
		Präsident Walter Angst (AL) Referent, Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP) Felix Moser (Grüne) Referent, Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)												

180 000	5 045 000	Mehrheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP)
---------	-----------	----------	---

Begründung: Grüne: Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen; FDP: Aufwand analog Rechnung 2014

Raphael Kobler (FDP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Marcel Bührig (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 stillschweigend zugestimmt.

S.	<b>30</b> <b>3026</b> <b>Saldo</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b> <b>Alterszentren Stadt Zürich</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>091.</b>	Antrag Stadtrat				6 156 200 Mehrheit
					Präsident Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			968 000		5 188 200 Minderheit
					Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
					Begründung: Es sollte das minimale Ziel sein, den Saldo zu verbessern, auf Budget 2016

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S.	<b>30</b> <b>3030</b> <b>Saldo</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpital Waid</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>092.</b>	Antrag Stadtrat				5 600 000 Mehrheit
					Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			500 000		5 100 000 Minderheit 1
					Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			2 400 000		3 200 000 Minderheit 2
					Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP)
					Begründung: SVP: Der Saldo muss verbessert werden, nicht aber auf Kosten des Patientenwohls; FDP: Spitalstrategie ist noch immer ausstehend

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(5 600 000)	80 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(5 100 000)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(3 200 000)	<u>21 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S.	<b>30</b> <b>3035</b> <b>PG 1</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpital Triemli</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
<b>093.</b>	Antrag Stadtrat				
			1 700 000		5 667 400 Mehrheit
			10 700 000		3 967 400 Minderheit 1
					-5 032 600 Minderheit 2
			1 000 000		4 667 400 Minderheit 3
					Enthaltung
					Alan David Sangines (SP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
					Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP)
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
					Präsident Walter Angst (AL)
		Begründung:	SVP: Der Saldo muss verbessert werden, nicht aber auf Kosten des Patientenwohls; FDP: Keine Zustimmung zu einer weiteren Verschlechterung ohne Spitalstrategie, die Kürzung entspricht der Verschlechterung abzüglich der 4,446 Mio. Fr., die geschätzt aus der Motion Bucher resultieren; GLP: Weitere Umsetzung der Anstrengungen zur Reduktion der Budgetabweichung gemäss Trimesterberichte I/II 2016		

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Elisabeth Schoch (FDP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Alan David Sangines (SP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Alan David Sangines (SP) mit 115 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

<b>Abstimmungsprotokoll</b>				
<b>Platz#</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Stimme</b>
138	Anken	Walter	SVP	NEIN
087	Akyol	Ezgi	AL	NEIN
084	Angst	Walter	AL	NEIN
013	Aubert	Marianne	SP	JA
092	Babini	Mario	parteilos	NEIN
137	Balsiger	Samuel	SVP	NEIN
063	Bär	Linda	SP	JA
001	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
098	Baumann	Markus	GLP	NEIN
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
018	Beer	Duri	SP	JA
114	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
133	Bodmer	Onorina	FDP	NEIN
031	Brander	Simone	SP	JA
119	Brunner	Alexander	FDP	NEIN
052	Bührig	Marcel	Grüne	JA
165	Bünger	Pablo	FDP	NEIN
003	Bürki	Martin	FDP	NEIN
176	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
033	Denoth	Marco	SP	JA
009	Diggelmann	Simon	SP	JA
062	Edelmann	Andreas	SP	JA
004	Egger	Heidi	SP	JA
167	Egger	Urs	FDP	NEIN
130	Egli	Andreas	FDP	NEIN
030	Egloff	Mathias	SP	JA
127	Fehr	Urs	SVP	NEIN
008	Fischer	Renate	SP	JA
015	Frei	Dorothea	SP	JA
044	Früh	Anjushka	SP	JA
099	Garcia	Isabel	GLP	NEIN
161	Gautschi	Adrian	GLP	NEIN
027	Glaser	Helen	SP	JA
135	Götzl	Martin	SVP	NEIN
020	Graf	Davy	SP	JA
088	Guggenheim	Eduard	AL	NEIN
048	Helfenstein	Urs	SP	JA
072	Hirsiger	Eva	Grüne	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
143	Hungerbühler	Markus	CVP	NEIN
160	Hüni	Guido	GLP	NEIN
116	Huser	Christian	FDP	NEIN
175	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
108	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN

123	Iten	Stephan	SVP	NEIN
039	Kälin	Simon	Grüne	JA
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
086	Kirstein	Andreas	AL	NEIN
025	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
118	Kleger	Thomas	FDP	NEIN
026	Knauss	Markus	Grüne	JA
147	Kobler	Raphael	FDP	NEIN
045	Kraft	Michael	SP	JA
102	Krayenbühl	Guy	GLP	NEIN
002	Küng	Peter	SP	JA
071	Kunz	Markus	Grüne	JA
068	Kurtulmus	Muammer	Grüne	JA
066	Lamprecht	Pascal	SP	JA
158	Landolt	Maleica	GLP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
149	Luchsinger	Christoph	FDP	NEIN
101	Luchsinger	Martin	GLP	NEIN
082	Maino	Rosa	AL	NEIN
201	Manser	Joe A.	SP	JA
042	Manz	Mathias	SP	JA
163	Mariani	Mario	CVP	NEIN
051	Marti	Elena	Grüne	JA
154	Marty	Christoph	SVP	NEIN
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
104	Merki	Markus	GLP	NEIN
140	Monn	Thomas	SVP	NEIN
024	Moser	Felix	Grüne	JA
152	Müller	Marcel	FDP	NEIN
173	Müller	Rolf	SVP	NEIN
096	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	NEIN
032	Näf	Ursula	SP	JA
125	Osbahr	Thomas	SVP	NEIN
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
037	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	JA
073	Probst	Matthias	Grüne	JA
157	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA
111	Richter	Derek	SVP	NEIN
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
097	Roy	Shaibal	GLP	NEIN
145	Rudolf	Reto	CVP	NEIN
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
141	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	NEIN

178	Schick	Peter	SVP	NEIN
089	Schiller	Christina	AL	NEIN
083	Schiwow	Michail	AL	NEIN
049	Schmid	Marion	SP	JA
170	Schmid	Michael	FDP	NEIN
146	Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
156	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
041	Seidler	Christine	SP	JA
019	Silberring	Pawel	SP	JA
151	Simon	Claudia	FDP	NEIN
107	Sobernheim	Sven	GLP	NEIN
017	Speck	Roger-Paul	SP	JA
171	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
046	Steiner	Jonas	SP	JA
034	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
035	Tobler	Marcel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
162	Traber	Christian	CVP	NEIN
105	Trevisan	Guido	GLP	NEIN
166	Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
183	Urben	Michel	SP	JA
110	Urech	Stefan	SVP	NEIN
120	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
047	Utz	Florian	SP	JA
144	Vogelbacher	Reto	CVP	NEIN
129	Weyermann	Karin	CVP	NEIN
113	Widmer	Katharina	SVP	NEIN
028	Wiesmann	Barbara	SP	JA
095	Wiesmann	Matthias	GLP	NEIN
061	Ziswiler	Vera	SP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 3 mit 72 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 30  
3035  
PG 2

**GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**Stadtpital Triemli**  
**Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>094.</b> Antrag Stadtrat			17 149 800 Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
		500 000	17 649 800 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent
	Begründung: Schaffung einer ärztlichen Notfall-Praxis			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 111 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### 2546. 2016/417

##### **Postulat der Grüne-Fraktion vom 30.11.2016: Einrichtung einer Notfallpraxis am Stadtspital Triemli**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Marcel Bührig (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2462/2016).

Thomas Osbahr (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 75 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 227	<b>30 3045 3107 0000</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>096.</b>	Antrag Stadtrat		353 000		0 Minderheit
			25 000	328 000	Mehrheit
					Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
					Begründung: FDP: Keine Bevormundung der Bürgerinnen und Bürger; GLP: Budgetposten Diverses auf Hälfte beschränken

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(353 000)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(328 000)	82 Stimmen
Antrag Minderheit	(0)	<u>43 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 228 **30**  
**3045**  
**3180 0000** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**Umwelt- und Gesundheitsschutz**  
**Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>097.</b> Antrag Stadtrat			2 627 500 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	253 600		2 373 900 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
	Begründung: Stete Steigerung von Leistungen an Dritte vermindern, vermehrt selber erledigen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.

S. 228 **30**  
**3045**  
**3186 0000** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**Umwelt- und Gesundheitsschutz**  
**Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>098.</b> Antrag Stadtrat			100 000	



50 000	50 000 Zustimmung	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
--------	-------------------	---

Begründung: Externe Kosten für Organisationsentwicklung halbieren

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 228 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**  
**3045** **Umwelt- und Gesundheitsschutz**  
**3189 0000** **Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>099.</b>	Antrag Stadtrat			283 500 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		201 000		82 500 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Projekt für IT-Plattform auf 2018 verschieben

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

<b>FINANZDEPARTEMENT</b>
--------------------------

S. 140 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2000** **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**  
**3180 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>044.</b>	Antrag Stadtrat			230 000	

80 000	150 000	Zustimmung	Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
--------	---------	------------	---

Begründung: Reduktion bei Gutachten

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 141 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2000** **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**  
**3186 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>045.</b> Antrag Stadtrat	22 000		72 000	
			50 000	Zustimmung

Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Zurückhaltung bei Projektbegleitungen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 141 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2000** **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**  
**3670 0099** **Humanitäre Hilfe im Ausland**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>046.</b> Antrag Stadtrat			100 000	Mehrheit
	100 000		0	Minderheit

Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP), Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)

Begründung: Keine kommunale Aufgabe

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 141	<b>20</b> <b>2000</b> <b>3670 0199</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>047.</b>	Antrag Stadtrat				2 500 000	Minderheit 1 Christian Traber (CVP) Referent, Shaibal Roy (GLP)
				500 000	3 000 000	Minderheit 2 Felix Moser (Grüne) Referent, Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			2 500 000		0	Minderheit 3 Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Enthaltung Präsident Walter Angst (AL)
		Begründung:	Grüne: Entwicklungshilfe vor Ort ist nachhaltig und sinnvoll; FDP: Keine Aufgabe der Stadt bei schlechter Finanzlage			

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 141	<b>20</b> <b>2000</b> <b>3670 0199</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>047a.</b>				1 000 000	3 500 000	Dr. Mario Babini (parteilos)
		Begründung:	Entwicklungshilfe ist effizient und effektiv. Deshalb Erhöhung des Budgets um Fr. 500 000 gegenüber Budget 2016			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2 und den Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(2 500 000)	40 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(3 000 000)	63 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(0)	21 Stimmen
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(3 500 000)	<u>0 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 2 zugestimmt.

---

S. 143	<b>20 2000 563108</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>048.</b>	Antrag Stadtrat				3 000 000	Mehrheit
			3 000 000		0	Minderheit
						Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Begründung: Einsparung der Mittel bei schlechter Finanzlage

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 146	<b>20 2015 3186 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>049.</b>	Antrag Stadtrat				100 000	Zustimmung
			20 000		80 000	Zustimmung
						Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Zurückhaltung bei Projektbegleitungen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 160 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2025** **Restaurants**  
**3142 0102** **Renovationen der Liegenschaften des Finanzvermögens**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>050.</b> Antrag Stadtrat			6 650 000	Mehrheit
	650 000		6 000 000	Minderheit
	Begründung: Genauer budgetieren oder Stadt soll Restaurants verkaufen, für die grosse Renovationen anstehen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 163 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2026** **Baulandreserven, Landesreserven ausserhalb der Stadt**  
**3142 0000** **Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>051.</b> Antrag Stadtrat			1 923 000	Mehrheit
			343 000 N	
	500 000		1 766 000	Minderheit
				Enthaltung
	Begründung: Bei den zurzeit offenen Fragen macht die Aufwertung Carparkplatz keinen Sinn			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Mario Mariani (CVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

Dr. Davy Graf (SP) stellt den Ordnungsantrag auf Weiterführung der Sitzung.

Dem Ordnungsantrag wird mit 70 gegen 48 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zugestimmt.

S. 164	<b>20</b> <b>2026</b> <b>4246 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b> <b>Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>052.</b>	Antrag Stadtrat				-2 700 000	Mehrheit
			70 000 000		-72 700 000	Minderheit
						Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangi- nes (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Verkauf Koch-Areal			

Michael Schmid (FDP) stellt den Ordnungsantrag auf Abbruch der Sitzung.

Dem Ordnungsantrag wird mit 59 gegen 51 Stimmen (bei 8 Enthaltungen) zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 136, Beschluss-Nr. 2529/2016).

## **E i n g ä n g e**

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

## **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 17. Dezember 2016, 13.30 Uhr.